

## Call for Papers:

### Politische Bildung: Politik oder Erziehung?

Hallo liebe Leser\*innen, Studierenden und produktive Autor\*innen,

wir haben uns über die nächste Ausgabe Gedanken gemacht und wollen die Einsprüche der aufschreienden Kritiker\*innen zu Wort kommen lassen: 'Diese Zeitung ist sinnlos!'

Dem folgend erscheint der produktiv-sinnlose Gehalt dieser Zeitung im Besonderen und des Studiums im Allgemeinen in der Frage: Was ist politische Bildung und was sollte und könnte solche sein?

Darum wollen wir euch und uns befragen: Wie funktioniert das und warum macht man das? Wie geht man mit der Paradoxie um, dass (politische) Bildung und Erziehung, die Autonomie erst konstituieren sollen, sich aber als Zwang und unerwünschte Herausforderung allen Lernenden gegenüberstellen? Inwiefern lässt sich darauf aufbauend Zeitung als politisches Medium begreifen, welches nicht in der Frage nach dem Grenznutzen aufgeht? Ist die(se) Zeitung eine Erzieherin? Welche weiteren Modelle politischer Bildung werden im universitären Raum gebraucht und worin liegen ihre Probleme und Grenzen? Ist Kanonisierung der politischen Bildung eine Lösung oder ihre Auflösung? Wie reagiert man hier auf Web 2.0 und digitale Vermittlung? Kann die (zwanglose) Kommunikation auf Facebook und in Blogs das gedruckte Wort mit gutem Recht ersetzen oder zeitigt sich in der Abschaffung sprich Digitalisierung eine zweckgerichtete politische Handlungsweise ganz bestimmter couleur?

Welche Funktionen erfüllen Fachschaften, Initiativen und andere Handlungszusammenhänge im Rahmen der Vermittlung politischer Inhalte? Wer macht es sich gar zur Aufgabe, politisch zu bilden - sich selbst als Erzieher\*in zu begreifen? Spielt politische Bildung in naturwissenschaftlichen Bereichen eine eben so große Rolle wie in gesellschafts- und erziehungswissenschaftlich geprägten Räumen und auf welche Inhalte fokussiert sie sich?

Wir freuen uns auch auf eure Ideen zu diesem Thema und spannende Artikel. Wenn Ihr Euch ermutigt fühlt, dann sendet bitte Eure Texte bis **21.06.2015** an [zeitung@asta-frankfurt.de](mailto:zeitung@asta-frankfurt.de) Wenn ihr eure Themen vorabsprechen wollt oder einfach noch Unterstützung braucht, auch dann schreibt uns.

Eure AStA-Zeitungsredaktion